

Anleitung und Hinweise zum Formular Ergänzungszuweisung 2009

Das Formular zum Antrag auf Mittel der Ergänzungszuweisung ist aufgrund der Erfahrungen im Vergabeausschuss vereinfacht worden. Auf zwei Seiten sind nun alle nötigen Angaben zusammengefasst, was für Sie zu weniger Aufwand bei der Antragstellung führen soll.

Diese Anleitung soll helfen, damit alles auch wirklich flott von der Hand geht.

Deshalb bitte ich Sie, sie auch **genau durch zu lesen**.

Zum Ausfüllen sind folgende Vorarbeiten und Fakten nötig:

- Klärung der aktuellen Gemeindegliederzahl
 - Punktzahl
-

- Grundzuweisung (brutto, also vor Abzug des Dekanatseinbehalts)
- Kirchgeldmehrertrag des laufenden Jahres
- Spenden aller Nichtselbstabschließer im Haushalt (z.B. xxx.2110/2200/3500)
- Weitere Deckungsmittel (also Mieten, Zinsen, Stiftungszuflüsse, Fördervereinszuflüsse etc.)
- Summe aller Personalkosten
- Summe aller Betriebskosten (Strom/Wasser/Heizung)

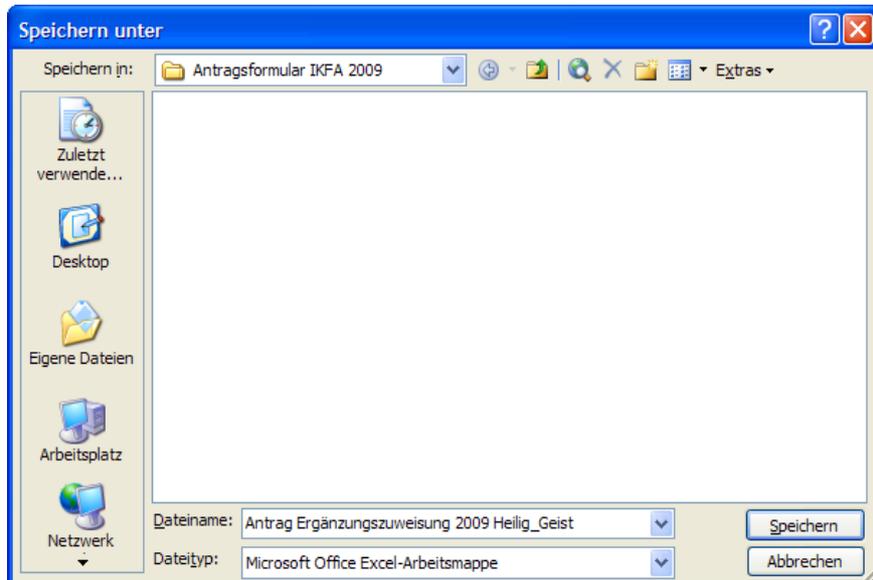
Aus diesen Summen errechnet das Formular eine Haushaltsüber bzw. unterdeckung, die nicht unbedingt mit den Summen des Haushaltsplans (der ja ausgeglichen sein muss) übereinstimmt.

- Schulden / Rücklagen Aufstellung
 - Personalblatt (Stellenplan aus dem Kirchengemeindeamt)
-

Und damit kann es schon ans Ausfüllen gehen:

Die Excelvorlage entweder in den Office-Vorlagenordner kopieren oder sonst in einen Ordner.

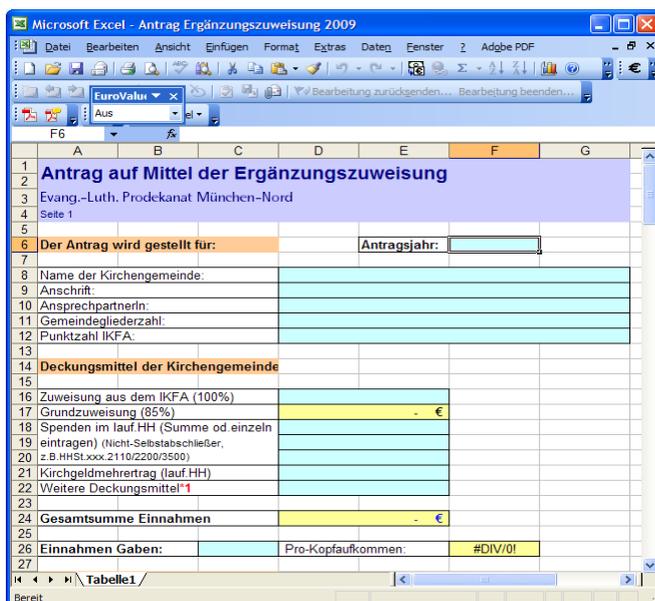
Nach dem Öffnen bitte gleich mit > „Datei“ >> „Speichern unter“ neu abspeichern indem dem bisherigen Dateinamen der Gemeindegemeinde angehängt wird, z.B.:



Danach die erste Seite der Datei aufrufen. (Auf dieser Seite finden sich alle Erhebungen)

Klick auf das Blaue Feld neben Antragsjahr. Dort das Antragsjahr eingeben.

Mit der TAB-Taste geht es jetzt weiter. Es werden nur die Felder angesprungen, die auch ausgefüllt werden müssen. Die gelben Felder rechnen selbständig!



	A	B	C	D	E	F	G
1	Antrag auf Mittel der Ergänzungszuweisung						
2	Evang.-Luth. Prodekanat München-Nord						
3	Seite 1						
4							
5							
6	Der Antrag wird gestellt für:				Antragsjahr:		
7	Name der Kirchengemeinde:						
8	Anschrift:						
9	AnsprechpartnerIn:						
10	Gemeindegliederzahl:						
11	Punktzahl IKFA:						
12							
13							
14	Deckungsmittel der Kirchengemeinde						
15							
16	Zuweisung aus dem IKFA (100%)						
17	Grundzuweisung (85%)						
18	Spenden im lauf.HH (Summe od. einzeln						
19	eintragen) (Nicht-Selbstabschließer,						
20	z.B. HHSt.xxx.2110/2200/3500)						
21	Kirchgeldmehrtrag (lauf.HH)						
22	Weitere Deckungsmittel*1						
23	Gesamtsumme Einnahmen						
24							
25							
26	Einnahmen Gaben:		Pro-Kopfauflkommen:		#DIV/0!		
27							

Sind hier alle Zahlen (Einnahmen und Ausgaben) eingetragen, kann gleich zur nächsten Seite weitergegangen werden.

Microsoft Excel - Antrag Ergänzungszuweisung 20091

Antragsgegenstand und Begründung* FZ 2009**		Ges.Kosten	Eigenmittel	Antragsmittel
64 Die Kirchengemeinde ist sich darüber im Klaren, dass nicht ordnungsgemäß verwendete Zuweisungsmittel				
65 zurückgezahlt werden müssen.				
66				
67 Projekt BlalBlaBla		1	15.000,00 €	5.000,00 €
68 blablablablabl abl adbladtbl adf adtbl ladtb		33%		10.000,00 €
71				
72 Projekt BlalBlaBla		1	5.000,00 €	1.000,00 €
73 blablablablabl abl adbladtbl adf adtbl ladtb		20%		4.000,00 €
74				
76 Projekt BlalBlaBla		2	25.000,00 €	15.000,00 €
77 blablablablabl abl adbladtbl adf adtbl ladtb		60%		10.000,00 €
78				
80				
81		#DIV/0!		- €
82				
83		#DIV/0!		- €
84				
85		#DIV/0!		- €
86				
87		#DIV/0!		- €
88				
89		#DIV/0!		- €
90				
91				
92		Gesamtsumme beantragte Mittel aus der		
93		Ergänzungszuweisung		24.000,00 €
94				
95 **Förderfähige Zwecke 2009 (FZ):				
96 Bitte Ziffer eintragen				
97 1 Personalbereich 10% (2007: 20%)		4 Maßnahmen zur Förderung von Fusion, Kooperation und Verbänden		
98 2 Immobilienbereich 65% (2007: 55%)		5% (2007: 5%)		
99 3 Herausragende Projekte der Gemeindeförderung		Bildung von Rücklagen für kirchengemeindliche Belange auf		
100 10% (2007: 10%)		Prodekanatsenebene 10% (2007: 10%)		
101				
102 * Projekt und Projektbeschreibung hier bitte eintragen. Projektbeschreibung bitte kurz halten. Wichtig sind die Gesamtkosten und die				
103				

Jetzt gilt es die einzelnen Anträge zu stellen.

Jeweils ein Projekt und die dazu gehörige Begründung in eine Zeile. Die Begründungen bitte kurz halten! Deshalb ist auch der Platz relativ kurz gehalten. (Zeilentrennung innerhalb des jeweiligen Projektkastens mit Alt+ Return)

In der zweiten Spalte bitte die Bereichskennzahl der förderfähigen Zwecke eingeben (siehe die roten Zahlen im **Kasten unten)

In der dritten Spalte sind die Gesamtkosten des Projektes einzutragen und in der vierten Spalte der Gemeinde eigene Anteil der Gesamtkosten. Hier sollte keine Null stehen!

Die fünfte Spalte errechnet sich automatisch. Gleichzeitig errechnet sich eine Prozentzahl in der zweiten Hälfte der Spalte zwei. Diese Zahl gibt den Prozentanteil des Eigenanteils an der Summe des jeweiligen Antrags an.

Wenn hier jetzt alles ausgefüllt ist, dann ist es auch schon geschafft. Nur noch die Anlagen begeben und fertig ist der Lack!